

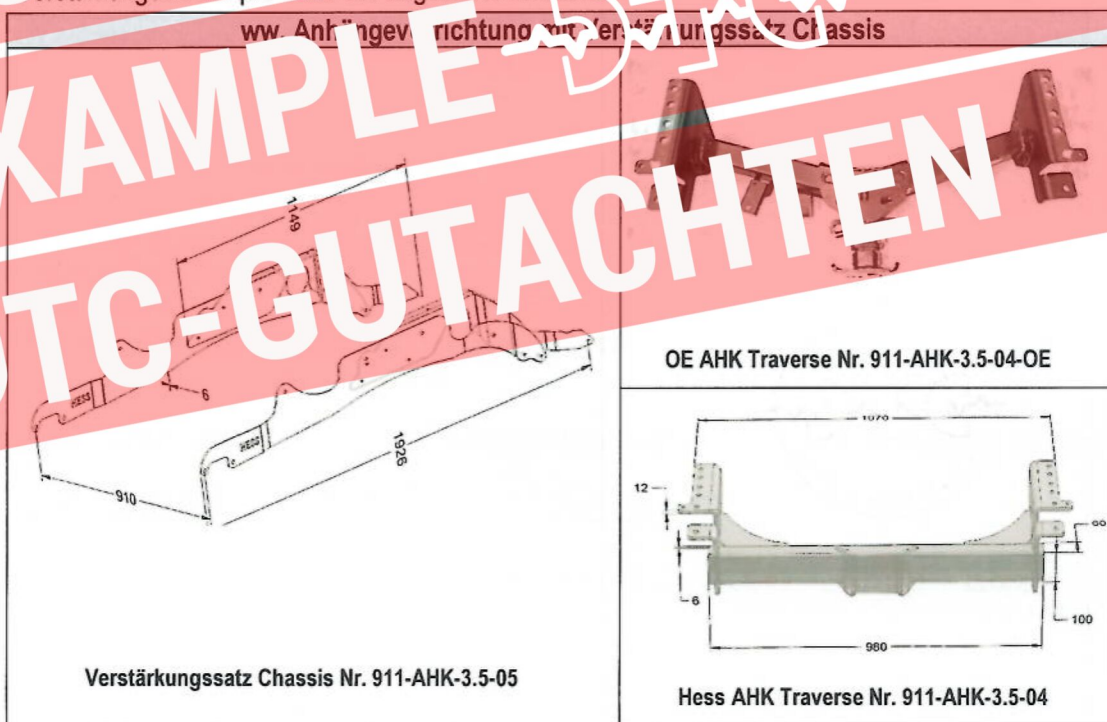
Bestätigung

Nr. P-10056/23

Handelsbezeichnung.....:	Ford Ranger (ohne Raptor)	VW Amarok
Typ.....:	2AB	T1
EG-Nr.....:	e5*2007/46-x/x*0080	e5*2018/858-x/x*00042
TG-Nr. X.....:	oder auch zulässig für baugleiche Modelle ohne CH- und/oder EG-Typengenehmigung (Selbstimporte) sowie Modelle, die auf oben genannten Fahrzeugen basieren	
Antriebsart.....:	Allradantrieb	
Getriebeart.....:	manuell und Automat	
Motorleistung.....:	≥ 125 kW	
VIN-Code.....:		
Änderungsbezeichnung.....:	Anheben der Anhängelast auf max. 3'500 kg	
Änderungstypen.....:	Erhöhung der Anhängelast (A7b)	

x = Platzhalter für Nummern

Bauteilehersteller.....: Hess Automobile Technik AG, 055 A nach Dürf
Umbaufirma.....: Hess Automobile Technik AG, 055 A nach Dürf
Umbau.....: Das Fahrzeug kann mit Anhängern bis 3'500 kg Gesamtmasse betrieben werden. Hierzu wird das Chassis des Fahrzeugs mit einem Verstärkungssatz bestehend aus zwei beidseitigen Verstärkungsbleche pro Seite wie abgebildet verstärkt.



Notwendige Anpassungen: Die Anhängervorrichtung und die Anhängerkupplung müssen mindestens für eine Anhängelast von 3'500 kg bzw. für einen entsprechenden D-Wert ausgelegt sein.

Garantiemassen.....: Im Zusammenhang mit dem oben beschriebenen Zugfahrzeug sind folgende Anhänger-Konfigurationen zulässig:

Anhängertyp	Anhängelast		Gesamtzugmasse	Stützlast	Zulässige Fahrgeschwindigkeit
	gebremst	ungebremst			
Normalanhänger	max. 3'500 kg	max. 750 kg	max. 7'000 kg	---	max. 80 km/h
Zentralachsanhänger				max. 210 kg	

Ausladung der Anhängerkupplung.....: Abstand von Radmitte Hinterachse bis Kugel- bzw. Bolzenmitte (parallel zur Längsachse gemessen) max. 1'400 mm ± 2% (Mess- und Fertigungstoleranz)

Gegenstand.....: Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und Beurteilung, die im Rahmen des DTC-Prüfauftrages Nr. aSi-23-0902 (A), durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens. Für den umgebauten Motorwagen kann der Umbauer gemäss Art. 41 VTS eine Garantie übernehmen (siehe Fusszeile). Die Betriebs-

und Feststellbremse des Fahrzeuges erfüllte mit der neuen Gesamtmasse die gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Wirkung (Anhang 7 VTS).

- Bedingungen/Kontrollen.....: - Die originale Herstellerplakette ist mit einer zusätzlichen Plakette der Umbaufirma (**Hess Automobile Alpnach AG**), auf welcher die neuen Garantiemassen ersichtlich sind, zu ergänzen.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und der Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
 - Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen.
 - **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzuständen				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle
A1a	Räder / Reifen	X	X	1)
A1b	$\Delta ET > 1\%$	X	X	1)
A1c	Radsturz	X	X	-----
A2	Bremsanlage	X	X	-----
A3a	Federelemente	X	X	2)
A3b	Aufhängungsteile	X	X	-----
A3c	Zusätzliche Achsen	X	X	-----
A3d	Chassisklasse	X	X	2)
A4a	Leistung	X	X	-----
A4b	Leithilfe	X	X	-----
A5a	Motorleistung	X	X	1)
A5b	Abgas-/Geräuschemissionen	X	X	1)
A6	tragende Struktur	X	X	-----
A7a	Dachlast	X	X	-----
A7b	Aufhängungsteile	X	X	-----
A8	Umrüstung gemäss Vorderseite	X	X	1)
A9	Stütz- und Haltesysteme	X	X	-----
A10	Passive Sicherheit	X	X	-----
A11	Leuchtwertenregulierung	X	X	-----

X = in dieser Bestätigung mit eingetragenen Änderungen zulässig; - = zurzeit nicht mit eingeschlossen

1) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

2) Im Zusammenhang mit allen Hess Automobile Alpnach geprüften Umrüstungen zulässig.

Wurden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder **zurzeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen** vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle **zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit** zu melden.

Vaufelin, 9. August 2024

Der Geschäftsführer



Marcel Strub

Der Sachbearbeiter



Raci Bulakbasi

Nr. 0 /A

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, einmalig eingetragenen VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig!)

Ort / Datum:	Ort / Datum:
Stempel und Unterschrift der Umbaufirma:	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma:

Der Zeichnungsberechtigte der Umbaufirma erklärt mit seiner Unterschrift, dass das umseitig aufgeführte Fahrzeug mit den neuen Massen gemäss Art. 41 und 42 VTS betrieben werden kann. Dieses Dokument gilt somit gleichzeitig als Garantieerklärung gemäss Art. 41 Abs. 2 VTS.